

Resolution 2 der Alternativen und Grünen GewerkschafterInnen (AUGE/UG)  
an die 9. Vollversammlung der XV. Funktionsperiode der Arbeiterkammer Oberösterreich,  
Mai 2018

### **Gerechtere Verteilung der Uni-Mittel**

Die Bundesregierung hat das Globalbudget der 21 Universitäten Österreichs um 1,35 Milliarden für den Zeitraum 2019-2021 – nicht nachhaltig – angehoben. Aufgrund des aktuellen Berechnungsmodells der Studienplatzfinanzierung wird der Großteil dieser Mittel unverhältnismäßig stark den großen Universitäten zufließen. Die Johannes Kepler Universität wird, trotz steigender Studierendenzahlen, massive finanzielle Einbußen zu erwarten haben. Die JKU bietet ein besonders umfangreiches Programm für berufstätige Studierende. 60% der Studierenden an der JKU sind zumindest geringfügig beschäftigt. Dieser besondere Service der JKU findet in der Studienplatzfinanzierung keinen Niederschlag, widerspricht aber diametral dem Mantra des „lebenslangen Lernens“. Auch das ambitionierte Ausbauprogramm der JKU wird durch das aktuelle Modell der Studienplatzfinanzierung gefährdet. Die JKU ist mit ca 3000 MitarbeiterInnen einer der größten Arbeitgeber in der Region.

**Die Vollversammlung der Arbeiterkammer OÖ fordert die Bundesregierung auf,** das aktuelle Modell der Studienplatzfinanzierung neu zu verhandeln und auf die Eigenheiten der einzelnen Universitäten, die Bedürfnisse der Menschen, der Studierenden und der MitarbeiterInnen besonders der kleineren Universitäten mehr Bedacht zu nehmen.